



CHARMI Patchwork-Kissen bzw. Kissenhülle aus einem Mini Charm

Schwierigkeitsgrad:  Für Anfänger SEHR geeignet!

Fertiges CHARMI-Kissen ca. 40 x 40 cm (6 x 6 Blöcke bzw. MiniCharm-Quadrate plus Randstreifen)

Bevor du loslegst, lies dir bitte die Nähanleitung einmal komplett durch.

Zutaten:

- Ein Mini Charm bzw. Moda Candy deiner Wahl
- 2 farblich passende Stoffstreifen ca. 7 x 110cm
- Rückseitenstoff ca. 42 x 110cm
- Quilter's Grid für perfekte Nahtkreuzungen
- Eventuell 180cm Pompon-Borte oder Paspelband
- Passendes Näh- und Quiltgarn
- Optional: WonderClips oder Stecknadeln

Beschreibung:

MIT Quilter's Grid:



Lege das Stück Quilter's Grid mit der Klebeseite nach oben auf einen Tisch. Die Linien scheinen durch.



Lege die MiniCharm-Quadrate aus, wie Du magst.
6 Reihen mit 6 Quadraten.
Achte darauf, dass die Quadrate schön eng beieinander und gerade liegen.



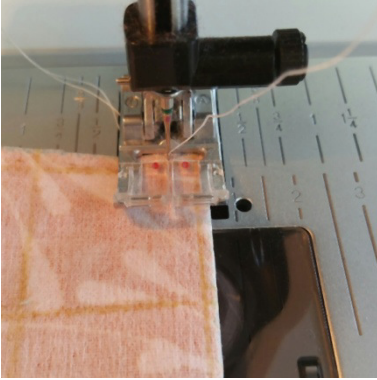
Jetzt bügelst Du alles auf dem Quilter's Grid fest. Nicht so viel schieben, eher ein paar Sekunden an jeder Stelle pressen, damit nichts verschiebt.
Pass auf, dass Du nicht mit dem Bügeleisen auf die Klebefläche kommst.



Lass alles kurz abkühlen und schneide das überstehende Quilter's Grid ab.



Jetzt klappst Du eine Reihe rechts auf rechts um.



Nähe ca. 0,5cm neben der Kante entlang. Benutze einen einfachen Gradstich.



Wiederhole das mit jeder Reihe.



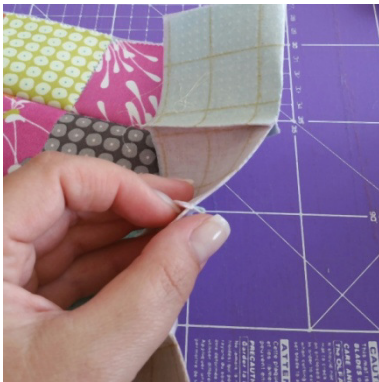
So sieht es dann aus.



Jetzt schneidest Du Zwischen den einzelnen Quadraten das Quilters's Grid bis zur Naht ein. Achte darauf, dass Du nicht die Naht durchtrennst.



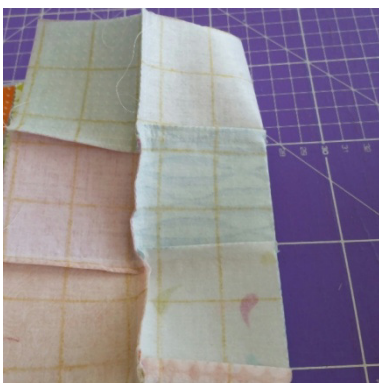
Wiederhole das mit jeder Reihe. Das sieht dann so aus.



Jetzt legst Du die erste Reihe der anderen Seite rechts auf rechts übereinander. An den Nahtkreuzungen kannst Du nun eine Nahtzugabe nach oben und die andere Nahtzugabe nach unten klappen.



Nähe wieder alles mit einer Nahtzugabe von ca. 0,5cm zusammen.



Achte darauf, dass Du bei der ersten Reihe die obere Nahtzugabe nach unten klappst und die untere Nahtzugabe nach oben . So wird die Naht schön flach. Bei der nächsten Reihe machst Du das genau umgekehrt.



Jetzt bügelst Du alles schön flach.



Nun hast Du auf jeden Fall PERFEKTE Nahtkreuzungen!

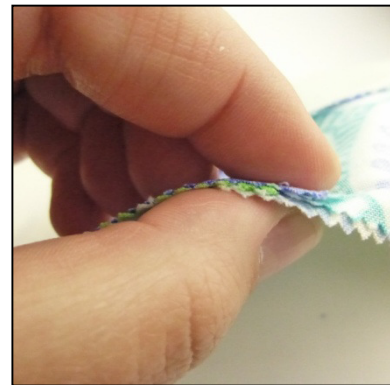


Ohne Quilter's Grid:

Du nimmst die ersten beiden Quadrate und nähst sie rechts auf rechts an einer Seite nähfüßchenbreit zusammen. Dann nimmst du dir sofort die nächsten beiden Quadrate und nähst gleich weiter. So sparst du Garn.

Wenn du willst, kannst du gleich mit den anderen Reihen weitermachen. Nun nähst du Reihen fertig zusammen.

Damit die Nähte gut aufeinanderliegen, bügelst du nun die Nahtzugaben der ersten Reihe zur einen und die der zweiten Reihe zur anderen Seite. Die dritte Reihe wieder zu der Seite, wie die erste Reihe. Die Nahtzugaben greifen dann beim Zusammennähen der Reihen perfekt ineinander und es gibt keine dicken Huckel.



Um Dir ein genaueres Bild davon machen zu können, schau Dir einfach das MAKINI Video bei YouTube an: <https://youtu.be/vojq2CRq2gI>



Ob mit oder ohne Quilter's Grid, so geht's weiter:



Lege nun an einer Seite den ersten Streifen rechts auf rechts an. Lasse dabei die meist unschönen Stoffränder ein Stück überstehen und nähe nähfüßchenbreit an der Kante entlang.



Die überstehenden Stoffstücke schneidest Du bündig ab.



Dies wiederholst Du auf der gegenüberliegenden Seite, klappst die Streifen auf und bügelst gegebenenfalls die Naht.



Wiederhole das an den beiden anderen Seiten. Dabei nähst Du auch über die gerade angenähten Streifen.



So sieht es dann aus.

Alles noch einmal bügeln und fertig ist die Oberseite.



Jetzt kannst Du die Paspel oder die Pompon-Borte annähen. In diesem Beispiel habe ich ein Paspelfüßchen genommen. Man kann auch sehr gut einen Reißverschlußfuß nehmen, um schön knapp an der Paspel entlangnähen zu können. Achte darauf, dass die Pompons bzw. die Paspel auf der rechten Seite des Stoffs liegt und nach innen zeigt. Lass eine Nahtzugabe von ca. 1 cm und lass ca. 5 cm des Bandes locker überstehen. Fang in der Mitte einer Kissenenseite an zu nähen.



Hier die Variante Pomponborte mit Reißverschlußfüßchen.



Wenn Du an die erste Ecke kommst, legst Du eine Paspel am besten in eine Kurve. Schneide das Band an den Kurvenstellen ca. alle 0,5cm ein, damit es sich besser nähen lässt.

Pomponborte kann man ruhig noch weiter in die Ecke nähen.



Am Ende lässt Du die beiden Streifen überlappen und nach außen auslaufen. Nähe einfach gerade darüber und fixiere so die Naht.

Die Rückseite Variante 1: einfaches Kissen zum Befüllen mit z.B. Watte.



Lege den Stoff rechts auf rechts übereinander, so dass er an der oberen Kante bündig abschließt. Fixiere die obere Kante und die Seiten mit Wonder Clips oder Nadeln.
Schneide den überstehenden Stoff ab und fixiere nun auch die Unterkante mit Wonder Clips oder Nadeln.



Lege Deine gepatchte Kissenseite nach oben.



Fang in der Mitte einer Kissenseite an zu nähen. Verriegel die Naht am Anfang und später auch am Ende und lass eine Wendeöffnung von ca. 10 cm.

Du nähst ganz genau auf der Naht, wo Du die Paspel, bzw. Borte angenäht hast.



Wende das Kissen und fülle es z.B. mit Watte. Dazu kann man z.B. sehr gut das gewünschte Material vom schwedischen Möbelhaus nehmen.



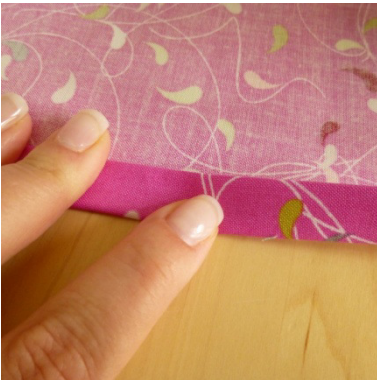
Verschließe die Naht mit einem einfachen Gradstich mit der Nähmaschine oder von Hand mit einem Leiterstich.



Rückseite Variante 2: als Kissenbezug mit Hotelverschluss.



Schneide Dir den Rückseitenstoff in zwei gleichgroße Stücke, ca. 42 x 34 cm.



Falte an einer der längeren Seiten den Stoff zwei Mal ca. 1 cm breit um.

Bügel alles oder glätte die Kante mit dem Fingernagel.



Jetzt steppst Du auf der rechten Seite der Länge nach alles ab, um die Falte zu fixieren. Hier kannst Du auch gerne einen Zierstich verwenden.

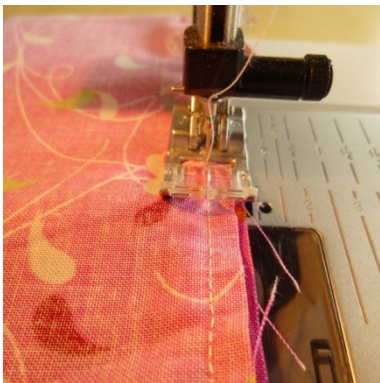
Wiederhole die letzten beiden Schritte mit beiden Stoffteilen.



Lege nun das erste Stoffteil rechts auf rechts auf die Kissenoberseite. Dabei liegt die abgesteppte Nahtseite ungefähr in der Mitte.



Jetzt legst Du das zweite Teil ebenfalls rechts auf rechts auf die Kissenoberseite, mit der abgesteppten Naht zur Mitte hin. Beide Stoffstücke liegen nun versetzt übereinander. Fixiere rundherum alles mit Wonder Clips oder Nadeln.



Drehe alles um und nähe nun genau auf der Naht, wo Du die Pompon-Borte bzw. Paspel angenäht hast.



Greife nun in die Öffnung der Rückseite und wende Deine Kissenhülle.



Kissen rein und fertig!

Viel Spaß beim Nachnähen und immer daran denken:

GUT ist, was Du daraus machst!